

Fachkunde Hauswirtschaft BFS E 19

Fachlehrer: Frau Herling

2. Aufgabenstellung für die Zeit der Schulschließung

Ihr Lieben. Hier die zweite Aufgabenstellung für die Hauswirtschaft. Beantwortet bitte auch diese Aufgabenstellungen schriftlich. Entweder sendet ihr mir die Ergebnisse per Email herling@pierer-schule.de zu oder ihr bringt die bearbeiteten Aufgaben zur Schulöffnung mit. Die Bearbeitung der Aufgaben ist Pflicht!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Es erfolgt eine Benotung. Bei Rückfragen: bitte via Email. Ich wünsche euch allen viel Erfolg bei der Bearbeitung. Bleibt ihr und eure Familien gesund. Liebe Grüße. Eure Frau Herling.

Fachkunde Hauswirtschaft

1. Wohnräume

1.1 Nennen Sie vier Wohnbereiche und je zwei dazu passende Räume. 8P

Wohnbereiche	Wohnräume (je 2 Räume)

1.2 Eine junge Familie ist auf der Suche nach einer passenden Wohnung.

Zur Familie gehören:

- Vater, 27 Jahre, stressiger Beruf, arbeitet teilweise zu Hause, sehr gutes Einkommen, begeisterter Freizeitsportler
- Mutter, 25 Jahre, z.Z. in Elternzeit, ebenfalls sportbegeistert, liebt Natur und Gartenarbeiten
- Kind Max, 8 Jahre, Fußballfan
- Kind Emma, 4 Monate

Welche Anforderungen sollte diese Familie an die neue Wohnung / Wohnlage stellen?

Nennen und begründen Sie fünf.

10P

Fachkunde Hauswirtschaft BFS E 19

Fachlehrer: Frau Herling

1.
.....
.....

2.
.....
.....

3.
.....
.....

4.
.....
.....

5.
.....
.....

2. Mietvertrag

2.1 Welche Pflichten ergeben sich aus dem Mietvertrag für Mieter und Vermieter?
Nennen Sie je zwei. 4P

Mieter:

1.
.....

2.
.....

Fachkunde Hauswirtschaft BFS E 19

Fachlehrer: Frau Herling

Vermieter:

1.

.....

2.

.....

2.2. Bei der Wohnungsübergabe wird neben dem Mietvertrag auch ein Übergabeprotokoll angefertigt und ausgehändigt.

a) Begründen Sie die Notwendigkeit eines Übergabeprotokolls. 2P

.....

.....

b) Nennen Sie vier notwendige Inhalte des Übergabeprotokolls. 4P

-

-

-

-

3. Wirtschaftliche Haushaltsführung

3.1. Zu welchen Haushaltsformen gehören die folgenden Beispiele?
Unterstreichen Sie jeweils zwei zutreffende Antworten. 8P

a) **Fam. Krüger:** Kollektivhaushalt, Privathaushalt, vollständige Familie, erweiterte Familie, Großhaushalt, Anstaltshaushalt

b) **Tennisclub „Blau – Weiß“:** erweiterte Familie, Vereinshaushalt, Kollektivhaushalt, Verbandshaushalt, Privathaushalt, Wohngruppenhaushalt

c) **Gruppe von Studenten, die sich eine Wohnung teilt:** Kollektivhaushalt, erweiterte Familie, Privathaushalt, Verbandshaushalt, Wohngruppenhaushalt

Fachkunde Hauswirtschaft BFS E 19

Fachlehrer: Frau Herling

d) **Die Stadt Altenburg:** Kollektivhaushalt, Wohngruppenhaushalt, erweiterte Familie, Verbandshaushalt, Anstaltshaushalt, Großhaushalt

3.1 Ordnen Sie zu: umweltfreundliche oder umweltbelastende Lebensmittel. 6P
Tragen Sie die Zahlen der dargestellten Lebensmittel entsprechend ein.

Umweltfreundlich: (Nr. + Name des Erzeugnisses)

-
-
-
-
-
-

Umweltbelastend: (Nr. + Name des Erzeugnisses)

-
-
-
-
-
-

Fachkunde Hauswirtschaft BFS E 19

Fachlehrer: Frau Herling

The illustration shows 12 numbered items:

- 1. Chicken from USA (poultry)
- 2. EISTEE (tea)
- 3. JOGHURT (yogurt)
- 4. Deutsche Markenbutter (butter)
- 5. A green vegetable (broccoli)
- 6. DEMETER Handelsklasse II (fruit in a crate)
- 7. Bioland (poultry)
- 8. Strawberries
- 9. Pfandflasche (bottle)
- 10. Merry Gold Irische Butter (butter)
- 11. Apfel vom Kap Südafrika Handelsklasse I (fruit in a crate)
- 12. JO-FIX (candy)

To the right of the illustration is a list of 12 checkboxes, each followed by a label:

- ___ umweltfreundlich
- ___ umweltfreundlich
- ___ umweltfreundlich
- ___ umweltfreundlich
- ___ umweltfreundlich
- ___ umweltfreundlich
- ___ umweltbelastend
- ___ umweltbelastend
- ___ umweltbelastend
- ___ umweltbelastend
- ___ umweltbelastend
- ___ umweltbelastend

3.2 Nennen Sie fünf Aspekte, auf die Sie beim umweltbewussten Einkaufen achten.

5P